

„Als AWO sagen wir grundsätzlich zum Rechtsanspruch: „Endlich“, den haben wir wirklich lange genug gefordert, wir freuen uns, dass er kommen soll. Als AWO sagen wir aber auch „Halt, Moment mal“, denn in dem geplanten Hauruck-Verfahren wird eines auf der Strecke bleiben: Die Frage nach der Qualität der Betreuung.“

Wolfgang Stadler, Vorstandsvorsitzender AWO Bundesverband

„Ganztagsbetreuung ist nämlich mehr als Kinder zu verwahren. Sie brauchen das passende Umfeld ..., genug Raum, Zeit und Vielfalt um sich gut entwickeln zu können.“

Wolfgang Stadler, Vorstandsvorsitzender AWO Bundesverband

- Es braucht Vielfalt, Auswahlmöglichkeit und Qualität der Angebote.
- Kinder brauchen ganz unterschiedliche Räume – es braucht moderne Baukonzepte.

„Schule, Jugendhilfe, Kommune und alle anderen Beteiligten müssen sich gut vernetzen und - untereinander abstimmen. Nur dann können sinnvolle Bildungsangebote gemacht, können Themen übergreifend angesprochen werden.“

Björn Köhler, Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands, tGEW

- Es braucht ein gemeinsames Verständnis von Bildung, Betreuung und Erziehung, ein geteiltes Bildungsverständnis.
- Es braucht verlässliche Kommunikationsstrukturen.



„Große Kinder haben ihre ganz speziellen Interessen und Bedürfnisse, die mit einer guten und gesunden körperlichen, emotionalen, sozialen und auch geistigen Entwicklung zusammenhängen.“

Oggi Enderlein, Vorstand Initiative Große Kinder

- Die Interessen und Bedürfnisse der großen Kinder müssen einbezogen werden.
- Die UN-Kinderrechtskonvention setzt verbindliche und gehaltvolle Ziele zur Ausgestaltung des Ganztags.

„Für Eltern wäre eine verlässliche Ganztagsbetreuung zweifellos ein großer Gewinn. Die Angebote müssen dabei aber auch ihre vielfältigen Bedürfnisse berücksichtigen.“

Christiane Reckmann, Vorsitzende ZFF

- Eltern sind als Akteure in die Ausgestaltung der Betreuungsangebote einzubeziehen.
- Die unterschiedlichen Lebenswelten und Bedarfe der Familien sind zu berücksichtigen.

„Wir – die Arbeiterwohlfahrt - fordern den guten Ganzttag mit gutem Personal.“

Wolfgang Stadler, Vorstandsvorsitzender AWO Bundesverband

- Es braucht eine gute Ausbildung, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, stabile Arbeitsbedingungen, eine angemessene Vergütung und Anerkennung für den Beruf.
- Unterschiedliche Professionen müssen im Ganzttag gleichberechtigt zusammenarbeiten.

Vielfalt – Flexibilität – Verlässlichkeit

Ziel ist ein **Ganztagsförderungsgesetz**, welches die **Qualität der Bildung, Erziehung und Betreuung in der Grundschule** bundesweit weiterentwickelt, die Teilhabe in den Grundschulen verbessert und **allen Kindern** alterstypische und entwicklungsrelevante Angebote ermöglicht. Die Qualität der Ganztagsbetreuung muss erhöht werden – nur dann kann durch die Bildungsangebote **die Chancen- und Bildungsgerechtigkeit** gefördert werden!